

24. Mai 2012



Stiftung für  
Lateinamerika

Hauptstraße 2  
82327 TUTZING  
Tel.: 0 81 58/25 85 20  
Fax: 0 81 58/25 85 19  
www.abc-stiftung.de  
info@abc-stiftung.de

## Jahresbericht für 2011

### Recht und Finanzen

Die Stiftungsaufsicht bei der Regierung von Oberbayern hat das Prüfungsergebnis der ABC-Stiftung für das Jahr 2008 durch den Wirtschaftsprüfer SFI Treuconsult GmbH gebilligt und hat die Stiftung von Einzelprüfungen für die Jahre 2009, 2010 und 2011 zugunsten einer Sammelprüfung für den Zeitraum 2009-2011 befreit.

Das Finanzamt Fürstentfeldbruck hat mit Schreiben vom 14.09.2010 den Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2007, 2008 und 2009 erteilt. Diese Bescheide werden regelmäßig für vergangene Jahre erstellt.

Die Stiftung startete das Jahr mit einem Vermögen von 507.571,98 Euro.

Im Jahr 2011 wurden aus diesem Vermögen 11.922,60 Euro an Zinsen und Dividenden erwirtschaftet (Vorjahr: 4.293,11 Euro).

Die nicht zweckgebundenen Spendeneinnahmen betrugen 5.166,- Euro (Vj.: 7.218,68 Euro). Zweckgebundene Spenden gingen in Höhe von 3.790,- Euro für die Schule San Nicolás in Cochabamba, Bolivien ein.

Die projektbezogenen Aufwendungen der Stiftung im Jahr 2011 betrugen 50.286,92 Euro (Vj.: 19.479,95 Euro), davon 3.673,75 Euro für die Schule San Nicolás in Cochabamba, Bolivien. An Verwaltungskosten (inkl. Miete, Telefon, Porto, Sekretariat usw.) entstanden 2011 lediglich 6.154,24 Euro.

Im Jahr 2011 wurden Wertpapiere in Höhe von 383.016,51 Euro erworben; durch Verkauf und Teiltilgung von Wertpapieren wurden 332.985,84 Euro Erlöst.

Zum 31.12.2011 betrug der Kontostand auf dem Girokonto der Stiftung 52.988,69 Euro (Vj.: 115.081,92 Euro) und der Wertpapierbestand (bewertet mit Anschaffungskosten) 430.525,04 Euro (Vj.: 368.990,06 Euro). Zum Stiftungsvermögen gehörte 2010 eine Sachspende (Spiegelobjekt), die in 2011 für 23.500,- Euro verkauft wurde.

Die Kursgewinne (abzüglich Kursverluste) betrugen 11.504,31 Euro, die der Umschichtungsrücklage zugeführt wurden.

Die gesamten Aktiva der Stiftung betragen zum 31.12.2011 483.513,73 Euro, davon 454.847,68 Euro als Stiftungsvermögen. Die Mittel für den Stiftungszweck der nächsten Jahre betragen - nach Entnahme von 20.000,- Euro aus den freien Rücklagen - 15.866,05 Euro (Vorjahr: 31.428,61 Euro).

## **Tätigkeiten der Stiftung in 2011 und Ausblick auf 2012**

### **Proyecto Sol in Mexiko**

Zwei weitere Photovoltaik-Kurse sind von der Universidad Autónoma de Yucatán (UADY) in Mérida, Mexiko durchgeführt worden. Das Projekt läuft weitestgehend „wartungsfrei“; die Stiftung finanziert lediglich das Honorar der Lehrer und die Preise an die drei besten Schüler. Aufwand in 2011 insgesamt: rd. 500,- Euro. Die UADY hat die ABC-Stiftung gebeten, eine Photovoltaik-Demonstrationsanlage zur Bewässerung von Pflanzen und Bäumen mitzufinanzieren. Die Stiftung hat ihre Bereitschaft dazu erklärt und wartet auf konkrete Budget-Vorschläge.

### **Solarwerkstatt in Puerto Morelos, Mexiko**

Über dieses Projekt berichteten wir bereits im vorangegangenen Jahr.

Da sich sowohl die politische Lage im Süden Mexikos verschlechtert hat und nach langer Suche keine personell nachhaltige Lösung in Aussicht ist, wurde dieses Projekt zunächst aufgegeben. Die freien Rücklagen zu seiner Verwirklichung wurden in Höhe von 20.000,- Euro aufgelöst und den Mitteln für den Stiftungszweck zugeschlagen.

### **Kurs in Staatsbürgerkunde in Bolivien**

Die „progressiven“ politischen Tendenzen in einigen Ländern Lateinamerikas haben sich auch in 2011 verstärkt. Die Entwicklung strebt einerseits dahin, den in der Demokratie verankerten regelmäßigen Machtwechsel in Frage zu stellen, beispielsweise durch Verlängerung der Amtszeiten oder gar Einführung lebenslanger Regierungsgewalt. Andererseits wird ein weiteres Fundament der Demokratie, die Gewaltenteilung (z.B. durch Ernennung der obersten Richter durch die Exekutive), relativiert und verändert.

Durch diese Trends fühlen wir uns in unserer Entscheidung bestätigt, den Kurs in Staatsbürgerkunde eingeführt und gerade in den armen Bevölkerungsschichten eingesetzt zu haben, um den Jugendlichen einen Kompass oder zumindest einen Vergleichsmaßstab zur Beurteilung der Lage in ihrem Land zu geben.

Der Kurs in Staatsbürgerkunde (Curso Ciudadano) erfreut sich bei einer Vielzahl von Institutionen einer solchen Beliebtheit, dass wir Ende 2011 die Auflage von 100.000 erreicht haben. Sowohl bei Kindern (Don Bosco Schulen, SOS Kinderdörfern u.a.m.) als auch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (AAEA – Einrichtung der deutschen Volkshochschulen in Bolivien) wird der Kurs flächendeckend in Bolivien (Stadt und Land) eingesetzt.

Ein wichtiger Grund für das große Interesse und die erstaunlich schnelle Verbreitung des Kurses liegt in den zwei freien Mitarbeitern, die wir in Bolivien gewinnen konnten und die mit großartigem Einsatz und Engagement das Projekt durchführen:

Hans Huber – Abiturient an der Deutschen Schule und Absolvent des Studiums der Wirtschaftsgeschichte in Berlin, der seit frühester Kindheit in Bolivien lebt und daher fließend Deutsch und Spanisch spricht.

Karim Ramírez Jiménez – Bolivianerin, die vor ca. 2 Jahren zur Lehrerin des Curso Ciudadano ausgebildet wurde und seitdem in Eigeninitiative Kurse durchführt, neue Zielgruppen sucht und die Organisation der Kurse übernimmt.

Hier zeigt sich deutlich die „conditio sine qua non“ für den Erfolg nachhaltiger Projekte: der Verantwortliche vor Ort!

Die große Verbreitung des Curso Ciudadano macht uns Mut; andererseits wollen wir sicherstellen, dass der Kurs nicht nur „vorgelesen“ wird sondern auch langfristig wirkt und sich Kenntnisse und Vergleichsmaßstäbe bei den Schülern festsetzen. Dazu wird die ABC-Stiftung stichprobenartig in kleinen schriftlichen examina versuchen, festzustellen, wie viel tatsächlich „hängen geblieben“ ist.

Der Aufwand für den lokalen Druck des Kurses und dessen Einsatz in Bolivien betrug in 2011 rd. 45.000,- Euro, darin enthalten ist die Produktion von rd. 45.000 Exemplaren des Kurses.



## **Instituto de Formación Integral Coro y Orquesta Urubichá, Santa Cruz, Bolivien**

Die im 17. Jahrhundert von einem katholischen Orden gegründete Musikschule liegt am Rande des amazonischen Dschungels an der bolivianischen Grenze zu Brasilien in der Region Santa Cruz.

In Urubichá wird die Kunst des Geigenbaus und der Barockmusik gefördert. Heute bildet Urubichá einen der Schwerpunkte in Bolivien, an denen Musik auf klassischen Instrumenten gelehrt und praktiziert wird. In der Musikschule erhalten die Jugendlichen des Dorfes eine hervorragende musikalische Ausbildung. 450 praktizierende junge Musiker gibt es im Dorf, 250 davon besuchen zur Zeit die Musikschule. Diese Schüler brauchen dringend gebrauchte aber funktionstüchtige Instrumente. Zur Unterstützung der Schule hat die ABC-Stiftung im Jahr 2010 rd. 10.000 Euro an zweckgebunden Spenden entgegengenommen.

Die Beschaffung geeigneter Instrumente und vor allem der Transport und die Gewährleistung des schadensfreien Erhaltes der Instrumente an die Musikschule war wesentlich langwieriger als erwartet. Neben den ca. 10.000,- Euro für die Musikinstrumente musste die Stiftung weitere rd. 3.000 Euro für Nebenkosten aufwenden.

Jetzt sind die Instrumente in Urubichá und werden intensiv eingesetzt. Allein die Vorstellung, dass im Dschungel des Amazonas orchestertaugliche deutsche Pauken zum Einsatz kommen, ist anregend!



### **Stipendium Mano Amiga – Daniel Exelente Hernandez**

Vor einigen Jahren hatte die ABC-Stiftung zur Erweiterung der Infrastruktur (Aula, Toneinrichtung) einer Schule der Organisation Mano Amiga in Chalco, Mexiko beigetragen und über einige Zeit auch Stipendien an gute Schüler vergeben. Einer dieser Schüler, Daniel Exelente Hernandez, hat sich – obwohl Vollwaise – in der Schule durch gute akademische Leistungen und soziales Engagement besonders hervorgetan. Ohne finanzielle Unterstützung hätte Daniel Exelente keine weiterführende Ausbildung, z.B. eine gute Universität, besuchen können.

Die ABC-Stiftung hat sich verpflichtet – bei gleichbleibenden überdurchschnittlichen Leistungen des Studenten – einen großen Teil der Studiengebühren für das Marketing-Studium an der Universidad Interamericana para el Desarrollo (UNID) zu übernehmen. Die Kosten für die Stiftung betragen in 2011 rd. 250,- Euro. Daniel Exelente hat bereits im ersten Quatrimester hervorragende Noten erzielt, so dass das Stipendium voraussichtlich über das Jahr 2012 hinaus gewährt werden wird.

### **Schule San Nicolás in Cochabamba, Bolivien**

In Cochabamba, Bolivien, errichtete die Deutsche Yngeborg Kremser-Köhler, zum größten Teil aus Eigenmitteln, die Schule San Nicolás. In dieser Ganztagschule, zu der die Schüler teilweise nur über lange Wege von zu Hause gelangen, werden auch Mahlzeiten gestellt; Kosten rd. 1 Euro pro Schüler und Tag. Die variablen Betriebskosten der Schule kann Frau Kremser-Köhler nicht alleine stemmen und ist zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs auf Spenden angewiesen. Die ABC-Stiftung hat dafür im Jahr 2011 1.500,- Euro zur Verfügung gestellt. Zudem hat sich die Stiftung bereit erklärt, zweckbezogene Spenden für San Nicolás entgegenzunehmen und an die Schule weiterzuleiten. Im Jahr 2011 hat die ABC-Stiftung rd. 3.700,- Euro an die Schule in Cochabamba überwiesen. Natürlich werden den Spendern steuerlich anerkannte Bescheinigungen ausgestellt, zumal das Ziel der Schule, nämlich die Ausbildung von Jugendlichen in Lateinamerika, deckungsgleich mit den Satzungsbestimmungen der ABC-Stiftung für Lateinamerika ist.



## **Ausblick für 2012**

Der Bericht des Jahres 2011 führt zu den Aktivitäten für 2012:

### **Proyecto Sol in Mérida**

Der Photovoltaik-Kurs (Solarwerkstatt) in Mérida läuft weiter an der Oberschule der UADY. Die Organisation ist dort in fachkundiger Hand, so dass die Stiftung nur begleitend mit ca. 500,- bis 1.000,- Euro p.a. unterstützen wird.

### **Kurs in Staatsbürgerkunde in Bolivien**

Der Einsatz des Kurses in Staatsbürgerkunde soll weiter ausgebaut werden, mit besonderem Augenmerk auf den Nachweis der nachhaltigen Effektivität. Bei Vorliegen geeigneter Bedingungen (Verantwortlicher vor Ort) soll der Kurs auch in andere lateinamerikanische Länder „exportiert“ werden.

Die drei Einheiten des „Curso Ciudadano“ können im Internet unter [www.abc-stiftung.de](http://www.abc-stiftung.de) abgerufen, abgespeichert und ausgedruckt werden. Gerne schicken wir den Kurs aber auch im Original und kostenlos zu. Die Gesamtkosten betragen ca. 1,50 Euro pro eingesetztem Exemplar (über eine Spende freut sich die ABC-Stiftung natürlich immer!).

### **Stipendium Mano Amiga – Daniel Exelente Hernandez**

Das Studium von Daniel Exelente soll weiterhin finanziell unterstützt werden, solange seine akademischen Leistungen überdurchschnittlich bleiben.

### **Schule San Nicolás in Cochabamba, Bolivien**

Neben der Weiterleitung von zweckgebundenen Spenden an San Nicolás wird geprüft, ob auch dort der Curso Ciudadano eingesetzt werden kann, da wir mit Frau Kremser-Köhler einen effizienten und effektiven Multiplikator hätten.

Richard und Ursula v. Rheinbaben